

PRESSEMITTEILUNG #699 - 17.11.2023

Sophia Schiebe

## **Die Ausbildung muss leistbar bleiben!**

Zur Erhöhung der BAföG-Mittel durch die Bundesregierung für Studierende sowie Schülerinnen und Schüler erklärt die hochschulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Sophia Schiebe:

„Dass die Bundesregierung zusätzliche 150 Millionen Euro für das BAföG zur Verfügung stellt, ist ein richtiger Schritt, für den sich die SPD-Fraktion im Vorfeld in Berlin eingesetzt hat. Die Inflation trifft vor allem junge Menschen in Ausbildung hart, die ihr Leben oft nur durch mehrere Nebenjobs finanzieren können und damit einer hohen Mehrfachbelastung ausgesetzt sind. Die zusätzlichen Mittel verschaffen ihnen eine finanzielle Erleichterung. Die Bundesregierung entlastet damit aber auch Familien insgesamt und stärkt die Selbstbestimmtheit von Studierenden durch mehr Unabhängigkeit von den Eltern. Die jetzt beschlossene Erhöhung darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass das BAföG strukturell reformiert gehört. Wir halten daran fest, dass wir langfristig ein eltern- und altersunabhängiges BAföG brauchen, um der Armut unter den Studierenden wirklich zu begegnen und eine wirklich freie Studienwahl zu ermöglichen.“